

Protokoll der Jahreshauptversammlung

der DLRG-Ortsgruppe Langen e.V. am 07.03.2025 in Sievern

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Tjark Saul begrüßt die anwesenden Mitglieder, sowie Frank Kunkel vom Ortsrat, Ellen Frank von der Stadt Geestland, Andreas Thiessen von der OG Bederkesa, Rüdiger Sauer vom KSB und Michael Harjes vom Bezirk.

2. Gedenken verstorbener Mitglieder

Mit einer Schweigeminute wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht.

3. Grußworte der Gäste.

Ellen Frank begrüßt alle Vorstandsmitglieder und Mitglieder der OG. Frau Frank entschuldigt Frau Kasten, die heute verhindert ist, aber sie freut sich das sie in diesem Jahr wieder dabei sein darf und ist gespannt, was in dem Jahr alles in der OG passiert ist. Sie überbringt die Grüße von der Stadtverwaltung und wünscht eine gute Versammlung

Frank Kunkel begrüßt alle Anwesenden und kommt mit Grüßen des Orsrates Sievern. Frank bringt ein kleines Dankeschön für die Unterstützung beim Osterfeuer im letzten Jahr mit und hofft das wir auch in diesem Jahr wieder dabei sind. Frank erzählt noch von der alten Schule, wo demnächst der Umbau losgehen soll, die Stadt Geestland will dann allerdings nach dem Umbau einen Nutzungsvertrag mit den Vereinen abschließen.

Nächste Woche ist der Frühjahrsputz an der alten Schule und es wäre schön, wenn auch aus diesem Kreis jemand dabei wäre. Er wünscht noch einen guten Verlauf der Versammlung

Michael Harjes begrüßt alle Mitglieder und Gäste, er überbringt Grüße des Bezirks. Er kommt immer gerne zu uns, in diesem Jahr besonders, da er diese Lokalität noch nicht kennt. Später ist er noch bei den Wahlen behilflich und er berichtet das auch im Bezirks- und Landesverband in diesem Jahr noch Wahlen sind. Es sind schon einige unserer Mitglieder im Bezirksvorstand aktiv, aber vielleicht sieht man ja zukünftig noch weitere aktive Mitglieder aus unserer OG im Bezirk. Nicht selbstverständlich ist es, dass eine OG auch im Ort bei Veranstaltungen aktiv dabei ist, für diese Außen-Werbung bedankt er sich. Vielen Dank auch für die letzten 3 Jahre Vorstandsarbeit, da es nicht immer leicht und selbstverständlich ist, noch Leute zu finden, die solch ein Ehrenamt übernehmen.

Andreas Thiessen freut sich, dass er mal wieder bei uns sein kann. Eigentlich sollte die Rede nur kurz sein, aber jetzt er muss auf den Nutzungsvertrag der Stadt Geestland eingehen. Da wird immer vom Ehrenamt gesprochen und dann sollen die Vereine wieder Geld für bezahlen, wie dann zukünftig hier für die Raumnutzung der alten Schule.

Die OG Bederkesa hat Probleme, bei den Wahlen werden die amtierenden Vorstandsmitglieder zwar wieder kandidieren, aber dann wird die OG wohl in den nächsten 3 Jahren langsam runtergefahren, da kein Nachwuchs in Sicht ist. Es wäre aber schön, wenn vielleicht mit der Jugend neue Kontakte geknüpft werden können. Er wünscht der Versammlung weiterhin einen guten Verlauf.

Rüdiger Sauer begrüßt alle Mitglieder und Gäste. Er ist gerne an der Basis unterwegs, um zu sehen, was in den Vereinen los ist. Er berichtet von den Veränderungen im KSB und der Arbeit des KSB wie möglichen Förderungen und dem PsG-Konzept. Er bedankt sich für alle, die im Ehrenamt tätig sind, da Vereine ohne Ehrenamt nicht existieren können. Er wünscht der Veranstaltung einen guten Verlauf.

4. Formalia

a) Benennung eines Protokollführers

Als Protokollführerin wird Martina Nitsch benannt.

b) Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Der Vorsitzende stellt fest, dass form- und fristgerecht und unter Beifügung der Tagesordnung eingeladen wurde.

c) Feststellen der Stimmberechtigung

Es sind 33 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

d) Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, da ordnungsgemäß eingeladen wurde.

e) Aushändigung der Anträge an die stimmberechtigt anwesenden Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

f) Aussprache und Beschluss des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung ist unter **langen-sievern.dlr.de** abrufbar.

Das Protokoll wird mit zwei Enthaltungen einstimmig genehmigt

g) Beschluss über die Tagesordnung

Die vorgelegte Tagesordnung wird mit zwei Enthaltungen einstimmig genehmigt

5. Berichte des Vorstandes mit Aussprache

Tjark Saul berichtet vom dem IRB-Wettkampf in Dänemark, an dem wir mit 2 Teams teilgenommen haben. Dann hat wieder unser EH-Kurs für Kinder stattgefunden, den wir schon seit einigen Jahren machen. In diesem Jahr hat schon das Anbaden am Sieverner See stattgefunden und auch an der Tannenbaum-Sammelaktion haben wir wieder teilgenommen.

Im Dezember hat die Weihnachtsfeier mit 15 TN stattgefunden.

Tjark erläutert dann noch die Bekleidungspaketen, die wir eingeführt haben, d.h. es ist jetzt festgelegt, welche Bekleidung für welchen Bereich (Wachdienst/SAN Dienst etc.) zur Verfügung gestellt wird.

Tjark berichtet dann noch, dass uns auch in der DLRG das Thema Prävention sexualisierter Gewalt (PsG) beschäftigt. Wir haben angefangen, ein Schutzkonzept auszuarbeiten, das muss jetzt noch im Vorstand vorgestellt und genehmigt werden. Wenn das Konzept genehmigt ist, wird es im Mai eine Schulung für alle betroffenen Trainer und Helfer geben. Wir haben zwei Kontaktpersonen, die dann auch auf unserer Homepage verlinkt werden. (Lea Schomacker und Katja Beier). Außerdem muss von allen Trainern, Helfern und auch Vorstandsmitgliedern ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt werden.

Die Mitgliederzahl ist leicht gestiegen auf 461 Mitgliedern zum 31.12.24.

Wir sind mit 3 Schwimmgruppen im KreisGy Schwimmbad, das schon seit kurz vor den Herbstferien gesperrt ist. Wir behelfen uns momentan mit unser Schwimmzeit im Bad 3 und eine geliehene Stunde am Mittwoch, auch im Bad 3. Für die Rettungsschwimmausbildung fehlt uns hier allerdings die 3 Meter Tiefe. Die letzte Info vom Hausmeister ist, dass das Bad nach den Osterferien wieder zur Verfügung stehen soll, aber wirklich glauben tut das momentan keiner. Es ist schon frustrierend, dass man als Verein keine richtigen Auskünfte vom Landkreis bekommt und wir dadurch den Mitgliedern auch keine vernünftigen Auskünfte geben können und die Gefahr besteht ja auch, dass die Mitglieder abwandern und zukünftig etwas anderes machen.

Birgit berichtet von den abgenommen Schwimmzeichen, vom Seepferdchen bis zum Rettungsschwimmabzeichen Gold. Wir haben im letzten Jahr zwei Schwimmkurse gemacht, einen davon mit dem Lions Club. Dann berichtet Birgit noch von den Stunden, die wir am Beckenrand gestanden haben (Trainer + Helfer). Wir haben in diesem Jahr mit 14 TN an den Bezirksmeisterschaft teilgenommen. Im letzten Jahr waren wir noch auf einen SERC (Simulated Emergency Response Competition) Wettkampf in Göttingen.

Birgit berichtet dann noch vom Wasserrettungsdienst am Sieverner See und den geleisteten Wachstunden für 2024.

Lise Erisen berichtet über die beiden stattgefundenen Erste-Hilfe-Kurse. Die Kurse werden von Björn Koopmann und Malte Schalk geleitet, obwohl beide nicht mehr vor Ort wohnen, kommen sie immer noch zu den Erste-Hilfe-Kursen nach Sievern. Es haben insgesamt 21 TN daran teilgenommen.

Marie Niehaus berichtet heute von der Jugend. Im letzten Jahr waren wir mit 2 Mannschaften beim Kinderschwimmfest in Otterndorf, wir haben am Pfingstzeltlager in Wremen teilgenommen, es gab wieder unseren Malwettbewerb und eine Weihnachtsfeier. Dann gab es noch die Jugendversammlung mit Neuwahlen, es konnten 2 neue Mitglieder für den Jugendvorstand gewonnen werden

Thomas Figger erläutert den Kassenabschluss 2024.

6. Bericht der Revisor*innen

Die Kasse wurde von Frank Kunkel und Katja Beier geprüft.

Frank bescheinigt, dass die Kasse ordentlich geführt wurde und es keine Unstimmigkeiten festgestellt wurden.

7. Entlastung des Vorstandes

Frank Kunkel bittet die Versammlung um Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Der Vorstand war an der Abstimmung nicht beteiligt.

8. Wahlen

a) Wahl eines Wahlvorstandes

Als Wahlvorstand wurden Michael Harjes, Andreas Thiessen und Martina Nitsch einstimmig gewählt.

b) Wahl der Vorstandsmitglieder gem. § 7 Abs. 2 a)-i) der Satzung sowie der Stellvertreter*innen

i. 1. Vorsitzende*r

Die Versammlung schlägt Tjark Saul vor. Tjark Saul erklärt, dass er im Falle seiner Wahl die Wahl annehmen würde. Tjark Saul wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

ii. 2. Vorsitzende*r

Die Versammlung schlägt Reiner Sommer vor. Reiner Sommer erklärt, dass er im Falle seiner Wahl die Wahl annehmen würde. Reiner Sommer wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

iii. Schatzmeister*in

Die Versammlung schlägt Thomas Figger vor. Thomas Figger erklärt, dass er im Falle seiner Wahl die Wahl annehmen würde. Thomas Figger wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

iv. Leiter*in Ausbildung

Die Versammlung schlägt Birgit Saul vor. Birgit Saul erklärt, dass sie im Falle ihrer Wahl die Wahl annehmen würde. Birgit Saul wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

v. Leiter*in Einsatz

Die Versammlung schlägt Marie Niehaus vor. Marie Niehaus erklärt, dass sie im Falle ihrer Wahl die Wahl annehmen würde. Marie Niehaus wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

vi. Ärzt*in

Die Versammlung schlägt Lisa Erisen vor. Lisa Erisen erklärt, dass sie im Falle ihrer Wahl die Wahl annehmen würde. Lisa Erisen wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

vii. Leiter*in der Öffentlichkeitsarbeit

Die Versammlung schlägt Fenja Nitsch vor. Von Fenja Nitsch liegt eine schriftliche Erklärung vor, dass sie im Falle ihrer Wahl die Wahl annehmen würde. Fenja Nitsch wird einstimmig gewählt.

viii. Justitiar*in

Es gibt keine Vorschläge.

ix. bis zu drei Beisitzer*innen

Die Versammlung schlägt Daniel Thal vor. Daniel Thal erklärt, dass er im Falle seiner Wahl die Wahl annehmen würde. Daniel Thal wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Die Versammlung schlägt Martina Nitsch vor. Martina Nitsch erklärt, dass sie im Falle ihrer Wahl die Wahl annehmen würde. Martina Nitsch wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Die Versammlung schlägt Marcus Jauch vor. Marcus Jauch erklärt, dass er im Falle seiner Wahl die Wahl annehmen würde. Marcus Jauch wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

x. Stellvertretende*r Schatzmeister*in

Die Versammlung schlägt Martina Nitsch vor. Martina Nitsch erklärt, dass sie im Falle ihrer Wahl die Wahl annehmen würde. Martina Nitsch wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

xi. Stellvertretende*r Leiter*in Ausbildung

Es gibt keine Vorschläge.

xii. Stellvertretende*r Leiter*in Einsatz

Es gibt keine Vorschläge.

xiii. Stellvertretende*r Ärzt*in

Es gibt keine Vorschläge.

xiv. Stellvertretende*r Leiter*in der Öffentlichkeitsarbeit
Es gibt keine Vorschläge.

xv. Stellvertretende*r Justitiar*in
Es gibt keine Vorschläge.

c) Wahl der Revisor*innen und Stellvertreter*innen

Die Versammlung schlägt Katja Beier und Martina Angermüller als Revisor*innen sowie Frank Kunkel und Susanne Teschner als stellvertretende Revisor*innen vor. Von Susanne und Katja liegt eine schriftliche Einverständniserklärung vor, dass sie im Falle ihrer Wahl die Wahl annehmen. Martina und Frank erklären, dass sie im Falle ihrer Wahl die Wahl annehmen würden.

Michael Harjes schlägt die Wahl als Blockwahl vor. Kein*e Stimmberechtigte*r widerspricht. Alle werden einstimmig gewählt. Martina und Frank nehmen die Wahl an.

d) Wahl eine*r Delegierten zum Bezirksrat und Stellvertreter*innen

Tjark Saul schlägt vor, folgende Kandidierende als Delegierte bzw. Stellvertretende in dieser Reihenfolge als Blockwahl zu wählen. Die Versammlung stimmt dem Vorgehen zu.

1. Thomas Figger
2. Birgit Saul
3. Marie Niehaus
4. Lisa Erisen
5. Fenja Nitsch
6. Martina Nitsch
7. Marcus Jauch
8. Niklas Doll
9. Martin Wilbrandt

Alle Kandidierenden erklären, im Falle ihrer Wahl die Wahl anzunehmen. Von Fenja Nitsch liegt eine schriftliche Einverständniserklärung vor, dass sie im Falle ihrer Wahl die Wahl annehmen würde. Die Liste wird einstimmig in dieser Reihenfolge gewählt. Alle Gewählten nehmen ihre Wahl an.

e) Wahl von drei Delegierten zur Bezirkstagung und Stellvertreter*innen

Tjark Saul schlägt vor, folgende Kandidierende als Delegierte bzw. Stellvertretende in dieser Reihenfolge als Blockwahl zu wählen. Die Versammlung stimmt dem Vorgehen zu.

1. Birgit Saul
2. Fenja Nitsch
3. Martina Nitsch
4. Marie Niehaus
5. Thomas Figger
6. Marcus Jauch
7. Niklas Doll
8. Martin Wilbrandt

Alle Kandidierenden erklären, im Falle ihrer Wahl die Wahl anzunehmen. Von Fenja Nitsch liegt eine schriftliche Einverständniserklärung vor, dass sie im Falle ihrer Wahl die Wahl annehmen würde. Die Liste wird einstimmig in dieser Reihenfolge gewählt. Alle Gewählten nehmen ihre Wahl an.

f) Wahl eine*r Delegierten zum Kreissporttag und Stellvertreter*innen

Tjark Saul schlägt vor, folgende Kandidierende als Delegierte bzw. Stellvertretende in dieser Reihenfolge als Blockwahl zu wählen. Die Versammlung stimmt dem Vorgehen zu.

1. Tjark Saul
2. Reiner Sommer
3. Thomas Figger

4. Birgit Saul
5. Fenja Nitsch
6. Martina Nitsch
7. Marie Niehaus
8. Daniel Thal
9. Marcus Jauch
10. Niklas Doll
11. Martin Wilbrandt

Alle Kandidierenden erklären, im Falle ihrer Wahl die Wahl anzunehmen. Von Fenja Nitsch liegt eine schriftliche Einverständniserklärung vor, dass sie im Falle ihrer Wahl die Wahl annehmen würde. Die Liste wird einstimmig in dieser Reihenfolge gewählt. Alle Gewählten nehmen ihre Wahl an.

g) Feststellung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Die Versammlung verzichtet auf das Verlesen der Wahlergebnisse.

9. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen

10. Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplanes (mit Aussprache)

Thomas Figger erläutert den Haushaltsplan 2025. Der vorgelegte Haushaltsplan mit Einnahmen in Höhe von 46.200,21 € sowie Ausgaben in Höhe von 49.450,00 € wird unter folgender Haushaltssatzung einstimmig genehmigt:

1. Die Titelgruppen sind untereinander Deckungsfähig
2. Werden Einnahmen einer Titelgruppe erhöht bzw. vermindert so gilt diese Veränderung für die entsprechende Titelgruppe der Ausgaben ebenfalls
3. Der Vorstand wird ermächtigt, die Ausgaben einer Titelgruppe des Ansatzes zu überschreiten, wenn sie durch entsprechende Mehreinnahmen oder Minderausgaben an anderer Stelle gedeckt sind.

11. Ehrungen

Für 10-jährige Mitgliedschaft werden Hermann Reddeck und Niklas Doll geehrt

Für 65-jährige Mitgliedschaft wird Ingrid Boyke geehrt

Thorsten Bönig und Lisa Erisen wird das Verdienstzeichen in Bronze verliehen.

12. Perspektivplanung

Tjark Saul weist noch einmal auf unser Jahresprogramm hin und erwähnt auch nochmal die geplanten Veranstaltungen für 2025:

- Erste Hilfe Lehrgang
- Erste Hilfe für Kindernotfälle
- Wacheinweisung
- Helfer statt Hilflos
- Weihnachtsfeier

Marie gibt noch die geplanten Jugendveranstaltungen bekannt:

- Bollerwagentour
- Kinderschwimmfest in Otterndorf

- Malwettbewerb in den Sommerferien
- Pfingstzeltlager in Wremen mit der OG Bremerhaven
- Fahrt ins Aqua Mundo
- Halloweenübernachtung
- Jugendversammlung
- Weihnachtsfeier

13. Verschiedenes.

Es gibt keine Wortmeldungen.

14. Abschluss

Tjark Saul bedankt sich bei allen Mitgliedern, allen Helfern und allen die in irgendeiner Art für die DLRG tätig waren, für die geleistete Arbeit. Er bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern, die die letzten 3 Jahre tätig waren und bei allen die sich wählen lassen haben. Danke auch an die Mitglieder, die nicht aktiv sind, aber der DLRG immer treu sind. Tjark wünscht allen einen schönen Abend.

Ende der Sitzung: 22:05 Uhr

Sievern, 07.03.2025

Tjark Saul
Vorsitzender

Martina Nitsch
Protokollführerin